

## ■ Pressemitteilung

Köln, 03.Juli 2024

### **Kölner Vermögensverwalter senkt Einstiegshürden für Anleger**

**Die Rheinische Portfolio Management bietet den Aktienflex Protect US nun auch ohne Mindestanlagesumme an.**

**Eine Beteiligung am Publikumsfonds Aktienflex Protect US der Rheinischen Portfolio Management war bis zum Juni 2024 an die Mindestanlagesumme von 100.000 Euro geknüpft. Mit der Auflage einer neuen Retail-Tranche (DE000A3D1WT0) lassen sich Fondsanteile nun auch ohne Mindestanlage zeichnen.**

Der Vermögensverwalter Rheinische Portfolio Management (RPM) hat seinen Aktienfonds Aktienflex Protect US um eine Tranche erweitert. Mit der Einführung einer neuen Anteilsklasse reagiert das Kölner Unternehmen, wie Geschäftsführer Mirko Hajek erklärt, auf die „positive Entwicklung und ausgeprägte Nachfrage“. Tatsächlich hat sich das Fondsvermögen des Aktienflex Protect US, der erst im vergangenen November aufgelegt wurde, deutlich erhöht. Seit Anfang des Jahres konnte es annähernd verdreifacht werden und liegt zurzeit bei etwa 23 Millionen Euro.

Für Christian Finke, Geschäftsführer der Monega KAG ist die bemerkenswerte Entwicklung des Aktienfonds nicht zuletzt auf die attraktive Strategie zurückzuführen. „Die Kombination aus aktienähnlicher Rendite bei effektiver Begrenzung der Volatilität und dem Fokus auf den US-Markt umfassen eine Art Sweet Spot aus Chance und Risiko“, konstatiert Geschäftsführer Finke.

Grundsätzlich orientiert sich der Aktienflex Protect am US-Leitindex S&P 500. Mit Hilfe aktiver Allokationssteuerung und systematischem Risikomanagement soll der Aktienflex Protect US eine vergleichbare Rendite bei etwa halber Volatilität im Vergleich zum US-Aktienindex erzielen. Darüber hinaus wird angestrebt, die zwischenzeitlichen Verluste auf ein Drittel der im S&P 500 verbuchten Drawdowns zu begrenzen.

Aktienflex Protect US I
▪ ISIN DE000A3D1WS2
▪ Auflegung: 02.11.2023
▪ Aktienfonds, der sich am S&P 500 orientiert und durch aktive Allokationssteuerung eine vergleichbare Rendite bei reduzierter Volatilität anstrebt
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlage: 100.000 Euro. Mindestfolgeanlage: keine
▪ Geschäftsjahresende: 31.10
▪ Gewinnverwendung: thesaurierend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 %, max. 5,00 % (Hiervon erhält Ihre Vertriebsorganisation bis zu 100%)
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,800 % p.a., max. 1,500 % p.a.
▪ Performance Fee: keine
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,048 % p.a., max. 0,0476 % p.a. mindestens 9.520 Euro p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)**: 0,96 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsberater: Rheinische Portfolio Management GmbH
Aktienflex Protect US R
▪ ISIN DE000A3D1WT0
▪ Auflegung: 01.06.2024
▪ Aktienfonds, der sich am S&P 500 orientiert und durch aktive Allokationssteuerung eine vergleichbare Rendite bei reduzierter Volatilität anstrebt
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlage: keine. Mindestfolgeanlage: keine
▪ Geschäftsjahresende: 31.10.
▪ Gewinnverwendung: thesaurierend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 %, max. 5,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 1,500 % p.a., max. 1,500 % p.a.
▪ Performance Fee: 10 % der Outperformance über Vergleichsindex, maximal bis zu 3 % des Durchschnittswertes des Fonds
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,048 % p.a., max. 0,0476 % p.a. mindestens 9.520 Euro p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER): 1,66 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsberater: Rheinische Portfolio Management GmbH

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential aktienähnlicher Rendite auf Basis des amerikanischen S&amp;P 500 Index</li> <li>• Bestrebung der Reduktion marktüblicher Volatilität sowie des Maximum Drawdowns durch aktive Allokationssteuerung</li> <li>• Attraktives Risiko-Rendite Verhältnis durch schnelles Auf- bzw. Abbauen der Aktienquote in Auf- und Abwärtsphasen des Marktes</li> <li>• Möglichkeit zur Begrenzung des Timing-Risikos im Vergleich zur Direktinvestition in Aktien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.</li> <li>• Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert.</li> <li>• Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.</li> <li>• Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.</li> <li>• Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden.</li> <li>• Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.</li> <li>• Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.</li> </ul>

**Über die Monega KAG mbH:**

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen eigenen sowie Partner-Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 8,6 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

**Über die Rheinische Portfolio Management GmbH:**

Als unabhängiger, inhabergeführter Vermögensverwalter ist die Rheinische Portfolio Management (RPM) bewährter Finanzpartner institutioneller und privater Kunden. Gegründet wurde die RPM im Jahr 2007 mit dem Ziel, Investmentideen ohne externe Vorgaben für Anleger umzusetzen. Getreu den Leitsprüchen „Wir erhalten Werte“ und „Souverän Investieren“ ist die Anlagephilosophie davon geprägt, langfristig stetige Wertzuwächse zu generieren und Wertschwankungen zu begrenzen.

**Disclaimer:**

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und des Basisinformationsblatts, die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.monega.de](http://www.monega.de) abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Juni 2024, soweit nicht anders angegeben.

**Pressekontakt:**

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Milan Herrmann, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel: 0221/390 95-124, Fax: -424, E-Mail: [presse@monega.de](mailto:presse@monega.de), Internet: [www.monega.de](http://www.monega.de)